

Mit.Einander

Raiffeisenbank
Au



MITGLIEDERZEITUNG
FRÜHJAHR 2021

GUTE ZEITEN SIND IN SICHT

Besondere Zeiten liegen hinter uns. Abstandhalten half uns, Nähe noch mehr zu schätzen. Nun gilt es verantwortungsvoll die Weichen für die Zukunft zu setzen. Gemeinsam. Denn, wir sind uns sicher: Gute Zeiten liegen vor uns!

Mit der aktuellen Mitgliederzeitung dürfen wir euch wieder informieren. Wir bringen mutige Betriebe vor den Vorhang. Dabei präsentieren wir Unternehmen mit Historie, die Neues wagen und junge Geschäftspartner, die spannende Dienstleistungen anbieten. Die aktuelle Ausgabe der Mitgliederzeitung gibt Auskunft darüber, warum „Himmelblau“ nicht nur im Sommer unsere Lieblingsfarbe ist. Wir werfen einen Blick in die Geschichte der Raiffeisenbank Au und berichten über Neuigkeiten aus dem Team. Außerdem freuen wir uns, über die positive Geschäftsentwicklung unserer Bank im Jahr 2020 zu informieren.

Dabei war 2020 ein Jahr wie keines zuvor. Ein Jahr, das uns allen vieles abverlangt hat. Die Corona-Pandemie ist die größte Gesundheitskrise unserer Zeit und zugleich ein Angriff auf sämtliche Lebensbereiche. Jede und jeder war und ist gefragt, ihren und seinen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu leisten. Auch wir. Der Genossenschaftsgedanke war wohl nie so wichtig wie in diesen Krisenzeiten. Gute Partnerschaften lernt man in schwierigen Zeiten kennen und schätzen. In Zeiten, in denen Abstandhalten das Gebot der Stunde war, waren wir nahe bei unseren Kunden. Wir versuchten in vielen Gesprächen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer gut zu begleiten. Bei krisenbedingten Liquiditätsengpässen ermöglichten wir Kreditstundungen, Überbrückungsfinanzierungen oder hatten einfach nur offene Ohren für Ängste und Probleme.

Unsere Grundüberzeugung lautet, dass gemeinsam mehr möglich ist als allein. Daher haben wir im letzten Jahr mit der Aktion „ufrundo & inkehro“ Akzente für unsere Tourismusregion gesetzt. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden durften wir die heimische Gastronomie mit rund € 50.000,- unterstützen. Dies zu einem Zeitpunkt, wo staatliche Hilfen erst in den Kinderschuhen steckten.

Dass Nähe eine Besonderheit sein kann, ist durch die Krise bewusst geworden. Keine andere Bank ist mit drei Filialen und 17 gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitenden im hinteren Bregenzerwald vor Ort tätig. Deshalb laden wir alle Menschen unserer Region ein, verantwortungsvoll die Zukunft zu gestalten. Dies gilt gleichermaßen für den Einkauf in der Region wie für den Bezug der vielen regionalen Dienstleistungen. Ganz besonders gilt dies aber auch für die bewusste Entscheidung zur Hausbank, der Raiffeisenbank Au. „Mit.Einander“ schaffen wir damit einen regionalen Kreislauf, der Wertschöpfung in der Region generiert. Schaffen wir positive Aufbruchstimmung. Wir sind überzeugt, dass wir gestärkt aus der Krise kommen. Gute Zeiten sind in Sicht!

Die Vorstände
Roman Berbig
Clemens Sutter, M. A.



NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS

Wenn die Raiffeisenbank Au sagt, Partner der Menschen und Unternehmen zu sein, dann gilt dies in guten und in schwierigen Zeiten. In dieser Region wird das honoriert, wie die wirtschaftlichen Kennzahlen der Regionalbank auch im vergangenen Jahr zeigten.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA IN MIO. EUR

Guthaben bei Banken	22,0
Kredite	144,9
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	5,6
Anlagevermögen	1,3
Sonstige Vermögenswerte	7,4

PASSIVA IN MIO. EUR

Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	30,45
Verbindlichkeiten (Kunden)	132,01
Rückstellungen und sonstige	
Verbindlichkeiten	2,41
Betriebswirt. Eigenkapital	16,41

G + V IN TSD. EUR

Betriebsergebnis	1.150
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	1.230
Jahresgewinn	84

BILANZSUMME

181,29

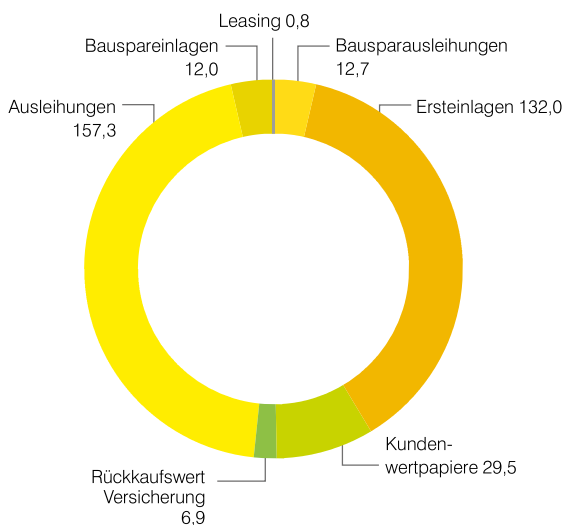
BILANZSUMME

181,29

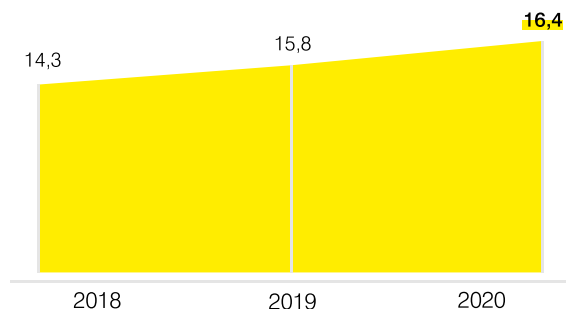
BILANZGEWINN

84

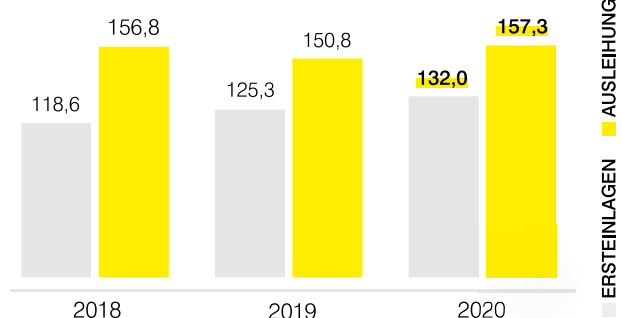
KUNDENGESCHÄFTSVOLUMEN IN MIO. EURO



ENTWICKLUNG DER EIGENMITTEL IN %



ERSTEINLAGEN UND AUSLEIHUNGEN IN MIO. EURO



Wirtschaftlich betrachtet war das Jahr 2020 für die Region und ganz Vorarlberg ein herausforderndes. Es war von starker Unsicherheit und einem widrigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Lockdowns, Grenzschließungen und Wirtschaftseinbrüche bei den wichtigsten Handelspartnern machten es den heimischen Unternehmen schwer, an den wirtschaftlichen Erfolg der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Das vorübergehende Schließen ganzer Branchen sowie das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen mit Abstandsregeln, Masken, Homeoffice und vielen anderen Auflagen bedeuteten eine Kraftanstrengung für die Betriebe. Auch der Arbeitsmarkt litt unter den Herausforderungen des vergangenen Jahres. Obzwar Vorarlberg als Export- und Tourismusland besonders betroffen war, zeigte die heimische Wirtschaft 2020, wie

robust, innovativ und anpassungsfähig sie ist. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Menschen und den gesamten Lebensraum Vorarlberg waren zwar stark, es ist jedoch gelungen, sie abzufedern.

Die Raiffeisenbank Au war Partner in diesen schwierigen Zeiten. Das Vertrauen in die Bank wuchs auch deshalb im vergangenen Jahr erneut an. Viele Menschen und Unternehmen waren über die Sicherheit, Erreichbarkeit und Flexibilität der Raiffeisenbank froh. Die Bilanzzahlen spiegeln dies wider. So entwickelten sich die wichtigsten Kennzahlen allesamt in eine erfreuliche Richtung und bewiesen die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells einer vernünftigen Regionalbank für Au, Schoppernau, Damüls und Schröcken abermals.